

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Qualitätssteigerung und Optimierung des öffentlichen Toilettenangebots durch zusätzliche Toilettenanlagen, hier: Sanierung Toiletten auf kommunalen Friedhöfen

Beschlussorgan

1. Ausschuss für Umwelt und Grün 2. Finanzausschuss

Gremium	Datum
Ausschuss für Umwelt und Grün	19.09.2013
Finanzausschuss	30.09.2013

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Umwelt und Grün beschließt die Umsetzung der in der Begründung beschriebenen Maßnahmen zur Qualitätssteigerung und Optimierung des öffentlichen Toilettenangebots durch zusätzliche Toilettenanlagen.
2. Der Finanzausschuss beschließt, für die Verbesserung des Zustands der öffentlichen Toiletten auf den kommunalen Friedhöfen zahlungswirksame Aufwandsermächtigungen in Höhe von 200.000 € vom Teilplan 0201 – Allgemeine Sicherheit und Ordnung – Teilplanzeile 16 (sonstige ordentl. Aufwendungen) aus finanzstatistischen Gründen in den Teilplan 1303 – Friedhöfe-, Teilplanzeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) umzuschichten und – vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung – freizugeben.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob für eine Erhöhung der Reinigungsintensität dieser Toiletten eine dauerhafte budgetneutrale Mittelbereitstellung in Höhe von 25.000,00 € pro Jahr erreicht werden kann.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/>	Nein				
<input type="checkbox"/>	Ja, investiv	Investitionsauszahlungen		_____ €	
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%
<input checked="" type="checkbox"/>	Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme		<u>200.000</u> €	
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	<u>25.000</u> €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer

Begründung:

Mit Beschluss FA/0041/2013 zur Kulturförderabgabe in der Sitzung des Finanzausschusses am 12.04.2013 wurde die Berücksichtigung eines Ansatzes von je 300.000 € im Haushaltsplan für die Jahre 2013 und 2014 zur Qualitätssteigerung und Optimierung des öffentlichen Toilettenangebots durch zusätzliche Toilettenanlagen beschlossen. Als Haushaltsvermerk wurde eine Mittelfreigabe durch Fach- und Finanzausschuss hierzu beschlossen.

Die Verwaltung schlägt zur kurzfristig realisierbaren Verwendung der Ermächtigung im Sinne dieses Beschlusses eine Optimierung des Angebots der öffentlichen Toiletten im Bereich der Friedhöfe vor.

Die öffentlichen Toiletten auf den kommunalen Friedhöfen sind in einem schlechten Zustand, der nur noch eine sehr eingeschränkte Nutzung durch Friedhofsbesucherinnen und -besucher und die übrige Bevölkerung zulässt. Die Toiletten werden auf vielen Friedhöfen oftmals nur noch zu Beerdigungszeiten geöffnet. Ziel der Verwaltung ist es, die öffentlichen Toiletten auf den Friedhöfen in einen hinsichtlich der Ausstattung und der Sauberkeit gepflegten Zustand zu bringen. Weiterhin sollen diese Toiletten der Öffentlichkeit während der Öffnungszeiten der Friedhöfe zukünftig uneingeschränkt zur Verfügung stehen.

Um dieses Ziel zu erreichen, sind auf den 15 größten Friedhöfen der Stadt Köln die in der Anlage aufgeführten Defizite zu beseitigen. Obwohl die Genehmigung des städtischen Haushaltes durch die Bezirksregierung noch nicht erfolgt ist, strebt die Verwaltung eine weitestgehende Durchführung der diversen Maßnahmen noch in diesem Jahr an. Hierfür werden Ermächtigungen in Höhe von 200.000 € benötigt. Die notwendigen Mittel sind bisher im Haushaltsjahr 2013 im Teilplan 0201 – Allgemeine Sicherheit und Ordnung (Teilplanzeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen -) veranschlagt und müssen nun in den sachlich zuständigen Teilplan 1303 – Friedhöfe- umgeschichtet und dort freigegeben werden.

Die Maßnahmen im Bereich der Friedhofstoiletten werden im Jahr 2014 fortgeführt. Weiterhin ist die

Reinigungsintensität insgesamt zu erhöhen und in den folgenden Jahren unbedingt sicherzustellen, um die gesteigerte Qualität dauerhaft erhalten zu können.

Zum Umsetzungsstand der weiteren Maßnahmen aus dem Beschluss „Konzept zur Entwicklung eines nachhaltigen Toilettenangebotes im Kölner Stadtgebiet sowie Umsetzung erster Maßnahmen bis zum 31.12.2014“ (Ratsbeschluss 2665/2012) sowie zur Umsetzung der verbleibenden Mittel aus dem Beschluss zur Verwendung der Kulturförderabgabe (FA/0041/2013) wird Folgendes mitgeteilt:

Nach Inkrafttreten des Haushalts wird die operative Umsetzung des Toilettenangebots über private Unternehmen („HappyToilet“) anlaufen. Die Unternehmen stellen ihre Toiletten freiwillig Dritten zur Nutzung zur Verfügung und erhalten im Gegenzug ein Angebotspaket durch die Stadt. In diesem Angebotspaket ist die Gewährung einer Entschädigungspauschale auf vertraglicher Basis enthalten. Hierzu sind im Haushaltsplan 2013 (Teilplan 0201 – Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen) Aufwandsermächtigungen in Höhe von 30.000 € veranschlagt. Es wird eine positive Resonanz von privaten Unternehmen auf das Angebot erwartet, so dass eine kurzfristige Mittelfreigabe zur Einbindung weiterer Unternehmen über das für 2013 geplante Kontingent hinaus notwendig werden kann.

Im Jahr 2014 soll auch das zweijährige Pilotprojekt "Mobile Toiletten in Grünanlagen" insoweit modifiziert werden, dass eine anspruchsvolle Einhausung (ohne Dach) der Kunststofftoiletten zur Sommersaison 2014 (01.05.-15.09.) erfolgt, die zu einer Verbesserung der Optik und damit zu einer deutlichen Qualitätssteigerung beitragen wird.

Daneben ist geplant, das gesamtstädtische Toilettenkonzept den Gremien in einer Beratungsfolge ab Oktober 2013 mit Beschlussfassung des Rates am 17.12.2013 vorzulegen.